



Jahresbericht 2015 der OdA AgriAliForm

Rapport annuel 2015 de l'OrTra AgriAliForm

Vorwort des Präsidenten

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Vorworts ist das Jahr 2016 bereits weit fortgeschritten und wird das Ende der Teilrevision der Bildungsverordnung und des Bildungsplans für die Berufe unseres Berufsfelds kennzeichnen.

Während des ganzen Jahres 2015 haben verschiedene Gruppen in den Bereichen Bildungsmodell, Inhalt des Bildungsplans, Qualifikationsverfahren und überbetriebliche Kurse gearbeitet. Deren Vorschläge haben eine breite Zustimmung seitens der Kommission Berufsentwicklung und Qualität und des Vorstands der AgriAliForm erhalten. Es stimmt, dass die Anpassungen mit Ausnahme der Überführung zu einem linearen Bildungsmodell für die Berufe Winzer, Weintechnologe, Obstfachmann und Gemüsegärtner, nicht spektakulär sind. Sie sind aber trotzdem notwendig, um in Übereinstimmung mit der weiteren Entwicklung der betroffenen Sektoren durch unsere Berufe zu stehen. Wichtige Punkte wie die Lehrdauer oder die Lektionenverteilung für den Landwirt und den Geflügelfachmann werden ausserhalb der Teilrevision im Hinblick auf eine Totalrevision mit Horizont 2022 wieder aufgegriffen.

Im 2015 konnten wir erneut mit Zufriedenheit feststellen, dass sich die Lernendenzahlen in den Berufen unseres Berufsfelds auf einem sehr hohen Niveau halten konnten mit etwas mehr als 3'400 Lernenden.

Dieses Vorwort des Präsidenten ist auch das letzte für mich, da ich meine Funktion 2016 beende. Dies ist die Gelegenheit, allen zu danken, mit denen ich die Chance und die Freude gehabt habe, während 7 Jahren zusammen zu arbeiten. Die Welt der Berufsbildung ist spannend, mit der grossen Verantwortung, die Jugendlichen auf ein erfülltes Berufsleben vorzubereiten. Besten Dank allen Mitgliedern der Gremien der OdA AgriAliForm, dem Sekretär, den Bildungszentren, den Kantonen und dem Bund.

Walter Willener
Präsident

Message du président

A l'heure de rédiger ce message, l'année 2016 est déjà bien engagée et va marquer la fin de la révision partielle de l'ordonnance et du plan de formation révisant les métiers de notre champ professionnel.

Tout au long de l'année 2015, plusieurs groupes ont travaillé sur le modèle de formation, sur le contenu du plan de formation, sur la procédure de qualification et sur les cours interentreprises. Leurs propositions ont reçu une large approbation de la part de la Commission pour le développement professionnel et la qualité puis du comité d'AgriAliForm. Il est vrai que les adaptations, à l'exception du passage au modèle de formation linéaire pour les métiers de viticulteur, de caviste, d'arboriculteur et de maraîcher, ne sont pas spectaculaires, mais tout de même nécessaires pour être en phase avec les évolutions des secteurs concernés par nos métiers. Des points importants comme la durée de la formation ou le modèle pour les métiers d'agriculteur et d'aviculteur seront repris en dehors de la révision partielle en cours dans la perspective d'une réforme totale à l'horizon 2022.

En 2015, nous avons à nouveau eu la satisfaction de voir les effectifs en formation dans les métiers de notre champ professionnel se maintenir à un niveau très élevé, à hauteur d'un peu plus de 3'400 apprentis.

Ce message présidentiel est aussi le dernier pour moi, puisque je quitterai ma fonction en 2016. C'est l'occasion de remercier toutes celles et tous ceux avec qui j'ai eu la chance et le plaisir de collaborer durant 7 ans. Le monde de la formation est passionnant, avec la lourde responsabilité de préparer les jeunes à une vie professionnelle pleinement réussie. Merci donc aux membres des organes d'AgriAliForm, au gérant, aux centres de formation, aux cantons et à la Confédération.

Walter Willener
Président

1 Tätigkeiten der OdA AgriAliForm

1.1 Vorstand

Der Vorstand hat seine Tätigkeiten und die Geschäfte an 5 Sitzungen bearbeitet. Neben Jahresrechnung und Jahresbericht stand 2015 vor allem die Revision der beruflichen Grundbildung im Vordergrund. Die Führung und Steuerung der verschiedenen Gremien ist ein wichtiger Pfeiler der Vorstandstätigkeit.

Der Vorstand steuert die Geschicke der OdA AgriAliForm im Wesentlichen über die ihm unterstellten Gremien: Fondskommission, Aufsichtskommission ÜK, die Koordinationsgruppen Grundbildung und Marketing/Kommunikation, die Kommission Berufsentwicklung und Qualität sowie über die Qualitätssicherungskommission für die Berufs- und Meisterprüfung.

Die Zusammensetzung der Gremien folgt dem Grundsatz, dass die Mitgliedorganisationen sowie die praktische und schulische Bildung anteilmässig vertreten sind. Diesem Grundsatz wird in der OdA AgriAliForm vorbildlich nachgelebt. Damit erfüllt sie die Anforderungen an eine duale Bildung in optimaler Art und Weise.

1.2 Fondskommission

Das neue Reglement über den Berufsbildungsfonds der Organisation der Arbeitswelt „Landwirtschaft, landwirtschaftliche Spezialberufe, Berufe der Verarbeitung von Landwirtschaftsprodukten sowie Pferdeberufe“ (OdA AgriAliForm) wurde per 17. Dezember 2015 für allgemeinverbindlich erklärt. Es stellt damit die neue Grundlage für den Berufsbildungsfonds dar. Die Fondskommission führt den Bildungsfonds und ist insbesondere für die Vorbereitung des Gesamtbudgets und der Rechnungslegung verantwortlich. Sie hat an zwei Sitzungen folgende Themen detailliert bearbeitet: Budget und Rechnung Bildungsfonds und die Festsetzung des Ansatzes für die ÜK. Die neuen Prüfungsordnungen in der Berufs- und Meisterprüfung erforderten die Neustrukturierung der Finanzierung und Rechnungslegung.

1.3 Koordinationsgruppe Grundbildung (KG GB)

Der Vorstand hat die Koordination und Planung der Revision der beruflichen Grundbildung der Kommission Berufsentwicklung und Qualität übertragen. Die Koordinationsgruppe hat sich an einer Sitzung neben den üblichen Aktivitäten ebenfalls schwergewichtig mit der Revision der beruflichen Grundbildung beschäftigt.

1 Activités de l'OrTra AgriAliForm

1.1 Comité

Le comité a siégé à 5 reprises pour la gestion de ses activités et de celles de ses différents organes. Outre les comptes et le rapport, 2015 a été marqué avant tout par la révision de la formation initiale. La conduite et le pilotage des différents organes constituent également un élément important de l'activité du comité.

Le comité préside aux destinées de l'OrTra AgriAliForm principalement par l'intermédiaire de ses organes: commission du fonds, commission de surveillance des CI, groupes de coordination formation initiale et marketing/communication, commission pour le développement professionnel et la qualité et commission assurance qualité pour les brevets et maîtrises.

La composition des organes repose sur le principe d'une représentation équitable des organisations membres et de la formation pratique et scolaire. Ce principe est activement appliqué au sein de l'OrTra AgriAliForm. Il satisfait ainsi aux exigences de la formation duale de manière optimale.

1.2 Commission du fonds

Le nouveau règlement sur le fonds en faveur de la formation professionnelle de l'organisation du monde du travail des professions de l'agriculture, de la transformation des produits agricoles et des professions liées au cheval (OrTra AgriAliForm) a reçu la force obligatoire le 17 décembre 2015. Il constitue ainsi la nouvelle base du fonds en faveur de la formation. La commission du fonds gère le fonds de la formation et elle est responsable en particulier du budget global et de la tenue des comptes. Elle a traité les thèmes suivants au cours de ses deux séances: budget et comptes du fonds de la formation, fixation du tarif pour les CI. Le financement des brevets et maîtrises a aussi requis une importante adaptation de la tenue des comptes (subventionnement des examens finaux par la Confédération).

1.3 Groupe de coordination Formation initiale (GC FI)

Le comité a chargé la commission pour le développement professionnel et la qualité de la coordination et de la planification de la révision de la formation professionnelle initiale. Outre ses activités habituelles, le groupe de coordination s'est penché également sur la révision de la formation initiale.

1.4 Aufsichtskommission überbetriebliche Kurse (AK ÜK)

Die Aufsichtskommission hat sich mit den Ergebnissen aus dem Schlussbericht zur Evaluation der beruflichen Grundbildung beschäftigt und hat die Konsequenzen für die überbetrieblichen Kurse diskutiert. Die Ergebnisse flossen in die Teilrevision ein. Insbesondere die Anhänge zum ÜK-Reglement wurden überarbeitet. Die jährliche Tagung für ÜK-Leiter war überaus gut besucht. Sie trug zu einem guten und fruchtbaren Austausch unter den ÜK-Zentren bei. Zur Sicherstellung der Qualität der ÜK wurde die Selbstdeklaration für die Bewertung der ÜK-Zentren weitergeführt. Auch im Berichtsjahr wurden die detaillierten Kosten bei den ÜK-Zentren angefragt und zusammengefasst. Auf Grund dieser Arbeiten beantragte die AK ÜK der Fondskommission im Budget die Kosten für die ÜK auf CHF 155.00 pro Lernender und Tag zu belassen.

1.5 Programm Leonardo da Vinci

Das Interesse an Auslandpraktika war auch im Berichtsjahr 2015 gross. 15 Lernende nutzten die Möglichkeit, einen Teil ihrer Lehre auf einem ausländischen Betrieb zu absolvieren. Im Vorjahr waren es zwölf und 2013 erst neun Lernende. Die Erfahrungen mit diesem Programm sind ausserordentlich gut und unkompliziert. Eine Weiterführung soll angestrebt werden.

1.6 QS-Kommission für die Berufs- und Meisterprüfung

Die QS-Kommission ist das operative Gremium für die Umsetzung der beiden Prüfungsordnungen Berufs- und Meisterprüfung. Ihr unterstellt sind 7 Prüfungsleitungen sowie die gesamtschweizerisch handelnden Fachgruppen. Im Berichtsjahr beschäftigte sie sich im mit der Konsolidierung der Berufs- und Meisterprüfungen nach neuer Prüfungsordnung, der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der höheren Berufsbildung, Zulassung der Kandidatinnen und Kandidaten zu den Prüfungen, Erteilung der Abschlüsse, Wahl und Ausbildung von Experten, Ausarbeitung von Prüfungsaufgaben und Dokumenten, Aktualisierung von Wegleitungen, Zeitpunkt und Programm der Prüfungen, Bereitstellung der Prüfungsaufgaben und Überprüfung und Aktualisierung der Modulbeschriebe. Im Berichtsjahr startete die erste Meisterprüfung nach neuer Prüfungsordnung.

1.7 Koordinationsgruppe Marketing und Kommunikation (KG M+K)

Der Messestand wurde an 13 Anlässen verwendet. Diverse Reparaturarbeiten und Ergänzungen des Standes wurden beschlossen. Im weiteren beschäftigte sich die Koordinationsgruppe mit der Konzeption von zwei Videos zur Sprachmobilität und den ersten Ideen zu den AgriSkills 2016.

1.4 Commission de surveillance des cours interentreprises (CS CI)

La commission de surveillance s'est penchée sur les résultats du rapport final sur l'évaluation de la formation professionnelle initiale et elle a discuté des conséquences pour les cours interentreprises. Les résultats sont intégrés dans la révision, notamment en remaniant les annexes du règlement CI. La journée annuelle des responsables CI a été très bien fréquentée, elle a contribué à de bons échanges entre les centres CI. L'auto-évaluation par les centres CI se poursuit pour assurer la qualité des CI. Egalement durant l'année sous revue, les coûts détaillés ont été relevés dans les centres CI et synthétisés. Sur la base de ces travaux, la CS CI a demandé à la commission du fonds de maintenir les coûts pour les CI à CHF 155.00 par apprenti et par jour dans le budget.

1.5 Programme Leonardo da Vinci

L'intérêt pour des stages à l'étranger a été soutenu durant l'année 2015. 15 apprentis ont saisi l'opportunité d'effectuer une partie de leur apprentissage sur une exploitation à l'étranger, contre 12 l'année précédente. Ce programme donne de très bonnes expériences, sans complication. Le projet devrait être reconduit.

1.6 Commission AQ brevet-maîtrise

La commission AQ est l'organe opérationnel pour la mise en œuvre des deux règlements d'examen. 7 directions d'examen et les comités techniques nationaux lui sont rattachés. Durant l'année sous revue, elle s'est penchée principalement sur les points suivants : consolidation des examens de brevet et de maîtrise selon les nouveaux règlements d'examen, développement et assurance de la qualité dans la formation professionnelle supérieure, admission des candidats aux examens, octroi des titres, désignation et formation des experts, rédaction et mise à disposition de situations d'examen et de documents, actualisation des directives, fixation du calendrier des épreuves, actualisation des descriptifs de modules. Les premiers examens de maîtrise selon le nouveau règlement ont eu lieu durant l'année sous revue.

1.7 Groupe de coordination Marketing et communication (GC M+C)

Le stand de promotion a été utilisé dans 13 manifestations. Il a été décidé de procéder à diverses réparations et ajouts. Par ailleurs le GC M+C s'est penché sur la conception de deux vidéos sur la mobilité pendant l'apprentissage et a émis de premières idées pour les AgriSkills 2016.

1.8 Kommission Berufsentwicklung und Qualität (Kommission B+Q)

Die Hauptaufgabe der Kommission B+Q als verbundpartnerschaftliches Gremium ist die laufende Anpassung des Bildungsplans an die wirtschaftlichen, technologischen und didaktischen Entwicklungen. Der Vorstand der OdA AgriAliForm hat in diesem Sinne der Kommission B&Q die Projektleitung über die Teilrevision Grundbildung übertragen. Diese hat nach eingehender Analyse des Schlussberichts das weitere Vorgehen, den Zeitplan der Teilrevision und die Struktur und Zusammensetzung der Arbeitsgruppen festgelegt.

1.9 Teilrevision Grundbildung

Die Revision wurde in fünf Projektgruppen bearbeitet: Projektgruppe Lehrdauer, Projektgruppe Lektionenmodell, Projektgruppe Bildungsplan, Projektgruppe Lerndokumentation und Qualifikationsverfahren sowie Projektgruppe überbetriebliche Kurse. Die Projektgruppen erarbeiteten in einer intensiven Auseinandersetzung mit der Materie die Grundlagen für die Entscheide zur Teilrevision Grundbildung in der Kommission B&Q und im Vorstand. Betreffend die Lehrdauer wurde frühzeitig entschieden, in der laufenden Revision auf einer dreijährigen Lehre aufzubauen, aber im Hinblick auf eine nächste Totalrevision die Vor- und Nachteile einer drei- bzw. vierjährigen Lehre zu prüfen. Bei der Lektionenverteilung wechseln die Berufe der Spezialkulturen auf eine lineare Verteilung. Bei der Landwirtschaft bleibt man bei der aktuell bestehenden Situation. Diverse Kernteams haben sich mit den Detailzielen beschäftigt. Sie haben diese auf Stufengerechtigkeit, auf die Ausrichtung auf den Arbeitsmarkt und auf die Aktualität überprüft und die nötigen Anpassungen vorgenommen.

1.10 Mitarbeit in Gremien

Die OdA AgriAliForm ist unter anderem in folgenden Gremien vertreten: Arbeitgeber Netzwerk, Eidgenössischen Berufsbildungskommission (EBBK), Eidgenössische Kommission für Berufsbildungsverantwortliche (EKBV), Eidgenössische Berufsmaturitätskommission (EBMK), Lehrmittelkommission der edition Imz, Kommission für die Koordination der Weiterbildung Lernorte. Wichtig ist auch der enge Kontakt zur Schulleiterkonferenz, zu welcher der Sekretär jeweils eingeladen ist.

1.11 Sekretariat

Das Sekretariat wird im Mandat durch den Geschäftsbereich Bildung (Agriprof) des Schweizer Bauernverbands geführt. Das Sekretariat wird von Martin Schmutz (Leiter), Regina Hartmann, Jolanda Aebli (bis 30.06.2015) bzw. Stephanie Amrein (ab 12.10.2015) geführt. Das Sekretariat wird unterstützt durch die

1.8 Commission développement professionnel et qualité (commission D+Q)

La principale mission de la commission D+Q en sa qualité de partenaire de la formation réside dans l'actualisation régulière du plan de formation à l'évolution économique, technologique et didactique. Le comité de l'OrTra AgriAliForm a ainsi chargé la commission D+Q de la conduite du projet de révision partielle de la formation initiale. Après une analyse approfondie du rapport final, elle a fixé le déroulement des travaux, le calendrier, la structure et la composition des groupes de travail.

1.9 Révision partielle de la formation initiale

La révision a été traitée au sein de cinq groupes de projet : groupe de projet durée d'apprentissage, groupe de projet modèle de formation, groupe de projet plan de formation, groupe de projet dossier de formation et groupe de projet cours interentreprises. Les groupes de projet ont procédé à une analyse approfondie de la matière et élaboré les bases des prises de décision de la commission D+Q et du comité. Concernant la durée de l'apprentissage, il a été rapidement décidé de maintenir la durée à trois ans pour la révision en cours, mais d'examiner les avantages et les inconvénients d'un apprentissage en trois ou en quatre pour la prochaine révision totale. En ce qui concerne la répartition des leçons, les professions des cultures spéciales passent au modèle linéaire. L'agriculture garde la situation actuelle. Différentes équipes se sont penchées sur les objectifs détaillés. Elles les ont vérifié du point de vue du niveau, de l'orientation au marché du travail et de l'actualité et elles ont fait les adaptations nécessaires.

1.10 Collaboration dans les organes

L'OrTra AgriAliForm est représentée entre autres au sein des organes suivants : Réseau des employeurs, Commission fédérale de la formation professionnelle (CFFP), Commission fédérale des responsables de la formation professionnelle, Commission fédérale de la maturité professionnelle (CFPM), Commission des moyens d'enseignement d'édition Imz, Commission de coordination de la formation continue. Le contact étroit avec la Conférence des directeurs des centres de formation, à laquelle le secrétaire est invité, est également très important.

1.11 Secrétariat

Le secrétariat est géré sur mandat par le département Formation (Agriprof) de l'Union suisse des paysans. L'équipe d'Agriprof se compose de Martin Schmutz (responsable), Regina Hartmann, Jolanda Aebli (jusqu'au 30.06.2015) puis Stephanie Amrein (dès le 12.10.2015). Le secrétariat est soutenu par AGORA,

Geschäftsstelle AGORA, insbesondere für Übersetzungen.

en particulier pour les traductions.

2 Rechnung 2015

Die Rechnungslegung erfolgt getrennt nach Verein OdA AgriAliForm und Gesamtrechnung Bildungsfonds. Damit wird der Forderung nach Transparenz und den Bestimmungen des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) zur Berichterstattung über allgemeinverbindliche Bildungsfonds, Rechnung getragen. Die Rechnung 2015 wurde nach neuer Rechnungslegung durchgeführt. Die Rechnung des Bildungsfonds umfasst die Aufwendungen aller drei Leistungserbringer - OdA AgriAliForm, Mitglied- und Kantonalorganisationen. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Verlust ab. Die grössten Ausgaben sind diejenigen der ÜK-Zentren für die Durchführung der ÜK und die Weiterentwicklungskosten für die Grundbildung.

2 Comptes 2015

Les comptes de l'association OrTra AgriAliForm et du fonds de la formation sont tenus séparément. Cela permet de répondre aux exigences de transparence et aux dispositions du Secrétariat d'Etat à la formation, à la recherche et à l'innovation relatives à l'établissement du rapport sur les fonds de la formation ayant force obligatoire. Les comptes 2015 ont été tenus selon la nouvelle présentation. Les comptes du fonds de la formation englobent les dépenses des trois prestataires - OrTra AgriAliForm, organisations membres et organisations cantonales. Les comptes bouclent sur un léger déficit. Les dépenses les plus importantes proviennent des centres CI pour l'organisation des CI et des frais de développement de la formation initiale.

Anhang Annexe

Zahl der Lernenden 1., 2. und 3. Lehrjahr, Stichtag 01. September 2015 Nombre d'apprentis en 1^{ère}, 2^{ème} et 3^{ème} année d'apprentissage, jour de référence 1^{er} septembre 2015

Kanton canton	EFZ CFC												EBA AFP		
	LW Agr		GF Av		GG Ma		OF Arb		WI Vi		WT Ca		F: LW Or: Agr	F: SK Or: CS	F: WB Or: Vi
	Total	davon Bio	Total	davon Bio	Total	davon Bio	Total	davon Bio	Total	davon Bio	Total	davon Bio	Total	Total	Total
AG	154	13	1		5	1	2		6		2		9	1	
AI, AR, SG	260		4		9		2		4				17		
BE	624	25	2		13	3	2		5		1		49		
BL	53	8			5	2	1		1		3		3		
FR	228	11			6				2				16		
GE	11	1			3		1		4		3				
GR, GL	149	69							6		1		17		
JU	66	4			1		1						7		
LU	295	20	4		3	1			3		2		11		
NE	41	3							3		4		2		
NW, OW	41	1											4		
SO	78	5	1		2								2		
SZ	66						1				1		1		
TG	177	6	1		12	3	5		6		1		10		
TI	28				5				28		2		3	3	
UR	52												1		
VD	206	13			11		2		46	1	20		8	1	
VS	54				3		19		22		28			5	
ZG	45	3			2	2							3		
ZH, SH	210	30	2		5	1	7		18		9		20	2	
Total	2838	212	15	0	85	13	43	0	154	1	77	0	183	12	0
Total CH	3212												195		

Quelle: Erfassung bei Berufsfachschulen im Herbst (Stichtag 01. September 2015)
référence: enregistrement chez des centres de formation professionnelle en automne (01 septembre 2015)

Abschlüsse EFZ Titres CFC

Beruf	altrechtlich selon anciens règlements			neurechtlich selon nouveaux règlements				Profession
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
Landwirt/in	867	1'118	1'097	899	903	979	1'034	Agriculteur/trice
Gemüsegärtner/in	30	15	42	18	17	31	22	Maraîcher/ère
Obstfachmann/frau	22	17	13	9	9	16	13	Arboriculteur/trice
Gefügefachmann/frau	6	2	2	1	6	10	5	Aviculteur/trice
Winzer/in	79	91	38	63	46	70	67	Viticulteur/trice
Weintechnologe/in	29	44	37	26	28	16	33	Caviste
Total	1'033	1'287	1'229	1'016	1'009	1'122	1'174	total

Quelle: Bundesamt für Statistik
référence: Office fédéral de la statistique

Abschlüsse Agrarpraktiker/in EBA
Titres agropraticien/ne AFP

Fachrichtung	Absolventen lauréats				orientation
	2012	2013	2014	2015	
Landwirtschaft	124	134	126	123	agriculture
Spezialkulturen	6	0	0	0	cultures spéciales
Weinbereitung	0	0	0	0	vinification
Total	130	134	126	123	total

Quelle: Bundesamt für Statistik
référence: Office fédéral de la statistique

Abschlüsse höhere Berufsbildung 2015
Diplômes en formation professionnelle supérieure 2015

Beruf	eidg. Fachausweis (FA) brevet fédéral (BF)		Meisterdiplom (HFP) Maîtrise		Höhere Fachschulen (HF) Ecoles supérieures (ES)		Profession
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	
Landwirt/in	161	279	140	90			Agriculteur/trice
Geflügelfachmann/frau	0	0	0	0			Aviculteur/trice
Obstfachmann/frau	2	0	0	1			Arboriculteur/trice
Gemüsegärtner/in	0	0	0	0			Maraîcher/ère
Winzer/in	9	5	0	2			Viticulteur/trice
Weintechnologe/in	9	9	2	2			Caviste
Bäuerinnen	90	110	3	4			Paysanne
Agrotechniker/in (HF)					41	36	Agro-Technicien/ne (ES)
Agrokaufmann/-frau (HF)					21	8	Agro-Commerçant (ES)
Total	271	403	145	99	62	44	total

Quelle: Bundesamt für Statistik
référence: Office fédéral de la statistique

Personelle Zusammensetzung der Gremien der Oda AgriAliForm 2015
Composition des organes de l'OrTra AgriAliForm en 2015

Anzahl Sitzungen / nombre de séances		5	2	2	1	1	4	2	3
Personelle Zusammensetzung der Gremien der Oda AgriAli- Form 2015 composition des organes de l'OrTra AgriAliForm 2015	Organisation Institution	Vorstand comité	Fondskommission commission du fonds	Aufsichtskommission ÜK Commission de surveillance CIE	KG Grundbildung GC formation initiale	KG allgemeinbildender Unterricht GC culture générale	QS-Kommission commission AQ	KG Marketing + Kommunikation GC marketing + communication	Komm. B + Q Comm. D + Q
Aeby Pürro Chantal	SWBV - FSV	S							
Augstburger Ueli	SBV - USP	x	x	P					
Banga Christian	SBV - USP				x				
Bardet Loïc (AKÜK/QS-K bis 31.12.2015)	SWBV - FSV	x		x			x	x	x
Bärtschi Daniel (bis 23.03.2015)	Bio Suisse							x	
Bianco Guy	AGORA / EA Châteauneuf	x							
Bise Philippe	AGORA	x					x		
Berset Florian	SBFI - SEFRI								x
Briod Magali	AGORA / SBLV- USPF	x			x		x	P	
Buchs Mario	Fachlehrer / enseignant								x
Camenzind Michael	bwz Obwalden					x			
Casanova Pierangelo	SBBK - CSFP								x
Dissler Josef (bis 31.12.2015)	SBV - USP	x	P						
Felley Pierre-Yves	Ch. Valaisanne agr.		x						
Frank Derek	Pferdeberufe		x						
Gallandat Thierry (KG GB bis 01.07.2015)	AGORA				x		x		
Gilg Ralph (bis 22.01.2015)	SOV - FUS	x							
Girod Philippe	EA Châteauneuf					x			
Grunder Rudolf	SBV - USP						x		
Guyer Urs (ab 15.03.2015)	Bio Suisse							x	x
Haug Robin	SWBV - FSV				x				
Hauser Karine	Agrilogie					x			
Helfenstein Sandra	SBV - USP							x	
Herren Peter (bis 28.10.2015)	VSGP - UMS	S							
Hess Peter	Unione Contadini Ticinesi					x			x
Hofer Hans	SBV - USP				x				x
Hübscher Martin	SBV - USP						x		
Jegen Christian	Plantahof					x			
Kiener Rosmarie	SBFI - SEFRI						x		
Kistler Peter	VSGP - UMS	S			x		x		

**Personelle Zusammensetzung
der Gremien der OdA AgriAli-
Form 2015
composition des organes de
l'OrTra AgriAliForm 2015**

	Organisation Institution	Vorstand comité	Fondskommission commission du fonds	Aufsichtskommission ÜK Commission de surveillance CIE	KG Grundbildung GC formation initiale	KG allgemeinbildender Unterricht GC culture générale	QS-Kommission commission AQ	KG Marketing + Kommunikation GC marketing + communication	Komm. B + Q Comm. D + Q
Küchler Peter	SBV - USP	x					x		
Kündig Christophe (ab 01.07.2015)	AGORA				x				
Kunz Matthias (ab 02.09.2015)	bzb Rheinhof					x			
Lütolf Jakob (ab 31.12.2015)	SBV - USP	x	P						
Matthey Florence (ab 31.12.2015)	SWBV - FSV			x			x	x	
Mauron Eric	AGORA				x				
Meier Martin	SBV - USP						x		
Obrist Robert (bis 23.03.2015)	Bio Suisse				x				x
Odermatt Hanspeter	SBV - USP				x				
Odermatt Wendel (ab 02.04.2015)	Bio Suisse	S							
Odiet Pierre-André	AGORA	x					P		
Peterer Andreas	VSW - ASCV			x					
Pfulg Peter	Aviforum	S		x	x			x	
Pidoux Christian	AGORA								x
Pottu Yves	SLK								x
Reith Patric	SBV - USP					x			
Robert Enguerran	RPN Cernier					x			
Rouiller Danielle (bis 02.04.2015)	Bio Suisse	x							
Rüegg Patrick	Pferdeberufe	x							
Ruggli Dominique	SOV - FUS						x		
Salamin Christian	VSW - ASCV				x				
Savoy Olivier	VSW - ASCV	x	x						
Schneider Vanessa	IAG Grangeneuve					x			
Shili Sadri (bis 27.01.2015)	RPN Cernier					x			
Sigrist-Schöpfer Kurt (ab 02.04.2015)	Bio Suisse	x							
Stacher Jürg	SOV - FUS	S							
Stucki Bruno	VSGP - UMS	x		x				x	x
Studach Martin	bzb Rheinhof					x			
Suard Thierry (bis 31.12.2015)	SOV - FUS			x	x			x	x
Suter Peter	SBV - USP			x					
Tobler Matthias (ab 23.02.2015)	VSW - ASCV								x
Voegeli Ueli	SBV - USP	x							
Walder Remo	SOV - FUS						x		
Wermuth Bruno	Bio Suisse			x					
Wey Stephan	SBBK - CSFP								x
Widmer Andreas	SGBV		x						
Wiesmann Gerhard (ab 23.06.2015)	Bio Suisse				x				
Willi Martin	SBV - USP				x				
Willener Walter	AGORA	P	x	x	P				P
Wirth Edgar	BBZN Schüpfheim					x			
Witschi Bernhard	SBBK - CSFP			x					

**Personelle Zusammensetzung
der Gremien der Oda AgriAli-
Form 2015
composition des organes de
l'OrTra AgriAliForm 2015**

	Organisation Institution	Vorstand comité	Fondskommission commission du fonds	Aufsichtskommission ÜK Commission de surveillance CIE	KG Grundbildung GC formation initiale	KG allgemeinbildender Unterricht GC culture générale	QS-Kommission commission AQ	KG Marketing + Kommunikation GC marketing + communication	Komm. B + Q Comm. D + Q
Wyss Andreas	LOBAG		x						
Zimmermann Hans (bis 27.01.2015)	Inforama					x			
Zürcher-Egloff Jeanette	SBLV - USPF	x					x	x	
Zweifel Ruedi	Aviforum	x					x		x

P = Präsident/président / S = Stellvertreter/suppléant

Brugg, 14.10.2016